

Hansestadt Stendal, 12.06.2023

Niederschrift über die öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses

Tag der Sitzung: Mittwoch, 03.05.2023
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:14 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r
Sieler, Bastian

Mitglieder

Bausemer, Arno
Beuchel, Jacob Wenzel
Bootz, Hans-Jürgen
Instenberg, Reiner
Lenkeit, Anette
Röhl, Christian
Röxe, Joachim
Schüßler, Xenia
Schwarzer, Jörg
Sobotta, Peter
Stelle, Thomas

als Vertretung für Dr. Herbert Wollmann
als Vertretung für SR Matthias Büttner

als Vertretung für SR Schwarzer ab 17:34 Uhr
als Vertretung für SR Thomas Weise

Protokollführer/in
Mächler, Priscilla
Sommer, Annelene

von der Verwaltung
Heidemann, Mandy
Jaeckel, Heike
Kleefeldt, Axel
Meyer, Juliane
Neumann, Matthias
Palm, Friederike
Pidun, Silke
Prinz, Martin
Richter, Diana
Rosenlöcher, Jörg
Schymalla, Maike

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Büttner, Matthias



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 5 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2022, 01.02.2023 und 15.03.2023 | |
| 6 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 7 | Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Künftiger Umgang mit Photovoltaikanlagen in der Hansestadt Stendal | A VII/164 |
| 8 | Antrag der Fraktion FSS/BfS - frühzeitige Beteiligung der betroffenen Beitragspflichtigen (Bürger) bei Erschließungsmaßnahmen | A VII/165 |
| 9 | Fusion der Ortsfeuerwehren Vinzelberg und Wittenmoor | VII/0872 |
| 10 | Neue Gebührenordnung Musik- und Kunstschule | VII/0868 |
| 11 | 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen | VII/0878 |
| 12 | 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenerstattungen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) der Hansestadt Stendal (Niederschlagswasserabgabensatzung) | VII/0859 |
| 13 | Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und über die Entlastung des Oberbürgermeisters | VII/0674/1 |
| 14 | Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Entlastung des Oberbürgermeisters | VII/0675/1 |
| 15 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 | VII/0875 |
| 16 | Beschluss über die 2. Verlängerung einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager" | VII/0874 |
| 17 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023 | VII/0828/2 |
| 18 | Beschluss über die 1. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2022 | VII/0851 |
| 19 | Beschluss zur 2. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee | VII/0880 |
| 20 | Änderung der Prioritätenliste Tiergartenentwicklung | VII/0871 |
| 21 | Änderung der DS A VII/095 , Anpassung des 3. Absatzes | VII/0876 |
| 22 | Beschluss über die Widmungsverfügung "Am Nachtweidenweg" OT Heeren | VII/0858 |
| 23 | Annahme einer Spende | VII/0869 |
| 24 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--|
| 25 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 26 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2022, 01.02.2023 und 15.03.2023 | |



- 27** Förderung der durchgreifenden Modernisierung und Instandsetzung Mittelstraße 2/ Zuschusserhöhung **VII/0879**
- 15** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
- 16** Beschluss über die 2. Verlängerung einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager"
- 28** Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Sieler eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Mitarbeiter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Ausschuss ist mit **11 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern** beschlussfähig.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stadtrat Röxe zieht den Antrag A VII/164 zurück.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung bestätigt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Steffen Roske wendet sich mit folgenden Fragen an die Verwaltung:

1. Bleibt es bei der Zusage der Planungskosten für eine öffentliche Toilette am Stadtsee und Mittel für die Instandsetzung des Toilettenhäuschen am Hauptbahnhof in den Haushalt 2023 einzustellen.
2. Was belastet den städtischen Haushalt mehr Kredite aufzunehmen um geplante Baumaßnahmen umzusetzen oder die Rückzahlung von Fördermitteln ?
3. Umgestaltung der Stadtverwaltung, Wegfall von Ämtern, Einführung von Fachbereichen. Einsparpotenzial und was bedeutet das für die jeweiligen Mitarbeiter?

Herr Oberbürgermeister Sieler erläutert die neue Verwaltungsstruktur und ihre Vorteile. Auf die ersten beiden Fragen wird eine schriftliche Antwort erfolgen.

zu TOP 4 **Informationen des Oberbürgermeisters Informationen des Oberbürgermeisters**

Herr Oberbürgermeister Sieler teilt mit, dass er einen Auftrag für das digitale Bürgerportal erteilt habe. Dies solle ab Sommer ans Netz gehen.

Herr Oberbürgermeister Sieler informiert über ein Schreiben der Stadt Beverly zur geplanten Städtepartnerschaft. In diesem wurde mitgeteilt, dass man der Städtepartnerschaft positiv gegenüberstehe, allerdings wolle man die Entscheidung dem neu gewählten Rat überlassen. Die Wahlen finden in den kommenden Tagen statt.

Herr Oberbürgermeister Sieler lädt am 08.05.2023 um 15:00Uhr in die Petrikirche zum Tag der Befreiung ein.

zu TOP 5 **Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.11.2022, 01.02.2023 und 15.03.2023**

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.11.2022, 01.02.2023, 15.03.2023 zur Abstimmung.



16.11.2022 - einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4

01.02.2023 - einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2

15.03.2023 - einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

zu TOP 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr Oberbürgermeister Sieler gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

- Personalangelegenheit – AL Planung und Stadtentwicklung
VII/0881

6 Ja 0 Nein 4 Enthaltung – einstimmig beschlossen

zu TOP 7 Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ Die Grünen - Künftiger Umgang mit Photovoltaikanlagen in der Hansestadt Stendal

A VII/164 Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen.

zurückgezogen

zu TOP 8 Antrag der Fraktion FSS/BfS - frühzeitige Beteiligung der betroffenen Beitragspflichtigen (Bürger) bei Erschließungsmaßnahmen

A VII/165 **Herr Stadtrat Röxe** weist auf die gesetzlichen Bestimmungen hin. Er halte diese für ausreichend. Die Fraktion werde den Antrag ablehnen.

Herr Stadtrat Instenberg findet, dass der Antrag ein Widerspruch in sich sei. Es werde bereits heute so gehandhabt, dass die Verwaltung frühestmöglich informiere. Dies hält er für ausreichend.

Herr Stadtrat Bausemer teilt mit, dass der Antrag von der Fraktion unterstützt wird. Erst erhalte man die Information, dass etwas gebaut werde und anschließend die Information über die Kosten.

Herr Stadtrat Instenberg hat Bedenken, wenn die tatsächlichen Kosten höher seien als in den groben Kosten angegeben.

Herr Stadtrat Schwarzer glaubt, dass zu Beginn der Planung keine belastbaren Kosten genannt werden können. Ist dagegen die Planung zu weit fortgeschritten, stehe der Bürger vor vollendeten Tatsachen.

Herr Stadtrat Röhl meint, dass die Bürger über die Erschließungsmaßnahme informiert werden müssen.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Antrag zur Abstimmung:

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 mehrheitlich abgelehnt



zu TOP 9 **Fusion der Ortsfeuerwehren Vinzelberg und Wittenmoor**
VII/0872 **Herr Oberbürgermeister Sieler** erläutert, dass dies praktisch bereits so umgesetzt werde.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Zusammenschluss der Ortsfeuerwehren Vinzelberg und Wittenmoor zur Ortsfeuerwehr Vinzelberg.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 einstimmig empfohlen

zu TOP 10 **Neue Gebührenordnung Musik- und Kunstschule**
VII/0868 **Herr Stadtrat Bausemer** fragt nach der Landesförderung und möchte wissen, wie hoch diese sei.

Frau Schymalla antwortet, dass das Verfahren kompliziert sei. Voraussetzung für die neue Förderung sei, dass mehr Mitarbeiter in Festanstellung zu beschäftigen seien.

Herr Stadtrat Röhl sei der Meinung, es wurde in den Ausschüssen nur der erste Satz beschlossen. Es sollte nur die Satzung beschlossen werden.

Frau Lenkeit stimmt dem zu.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die neue „Ordnung über die Gebühren für die Benutzung der Musik- und Kunstschule Stendal“.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 einstimmig empfohlen

zu TOP 11 **1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen**
VII/0878 <<< **Herr Stadtrat Schwarzer** verlässt um 17:34 Uhr die Sitzung. **Herr Stadtrat Sobotta** nimmt ab 17:34 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nun **11 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen.

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 3 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 12 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenerstattungen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Niederschlagswasser) der Hansestadt Stendal (Niederschlagswasserabgabensatzung)**

VII/0859

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt (gemäß Anlage 1) die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenerstattungen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung



(Niederschlagswasser) der Hansestadt Stendal (Niederschlagswasserabgabensatzung).

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und über die Entlastung des Oberbürgermeisters

VII/0674/1 **Herr Stadtrat Sobotta** stellt den Änderungsantrag, den Beschluss entsprechend des Vorschlags des Rechnungsprüfungsamtes zu ändern und nur eine eingeschränkte Testierung vornehmen.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss und die eingeschränkte Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmung:

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3 - abgelehnt

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018.

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Entlastung des Oberbürgermeisters

VII/0675/1 **Herr Stadtrat Sobotta** stellt den Änderungsantrag, den Beschluss entsprechend des Vorschlags des Rechnungsprüfungsamtes zu ändern und nur eine eingeschränkte Testierung vornehmen.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss und die eingeschränkte Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmung:

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3 - abgelehnt

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019.

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen



zu TOP 15
VII/0875

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023

Herr Oberbürgermeister Sieler erläutert die Grundzüge des Haushalts anhand einer Präsentation.

Herr Stadtrat Röxe fragt, ob eine Sondersitzung zum Haushalt durchgeführt werde, da die bisherige Diskussion im Finanzausschuss eher oberflächlich war. Er hält diese für notwendig.

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass keine außerordentliche Sitzung zum Haushalt geplant sei.

Herr Stadtrat Röhl stimmt mit Herrn Röxe überein. Es fehlen im Haushaltsentwurf wesentliche Zahlen. Er fragt, ob die Änderungsanträge/Zusatzanträge eingepflegt wurden?

Darüber hinaus fragt er, ob die Änderung der Kreditkosten (Zinsen), die Erhöhung der Personalkosten und die Änderung der Kreisumlage im Haushalt mit berücksichtigt wurden.

Herr Stadtrat Bausemer stellt den Antrag, der Haupt- und Personalausschuss möge den Kreistag auffordern, die Kreisumlage nicht zu erhöhen. Eine weitere Erhöhung sei für den städtischen Haushalt nicht tragbar.

Herr Stadtrat Röhl findet, dass jedes Kreistagsmitglied für sich selbst entscheiden sollte.

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass der Antrag in diesem Rahmen nicht zulässig sei.

Herr Stadtrat Röxe hält solche Anträge für fraglich. Der Stadtrat solle sich um seinen eigenen Aufgabenbereich kümmern.

Herr Stadtrat Instenberg stimmt dem zu. Diese Entscheidung sei im Kreistag zu treffen. Er fragt, welche Höhe der Kreisumlage im Haushalt Berücksichtigung findet.

Herr Oberbürgermeister Sieler teilt mit, dass von dem mitgeteilten Satz der Kreisverwaltung ausgegangen werde.

Herr Stadtrat Sobotta sieht dies anders. Die Planung sollte möglichst vorsichtig aussehen.

Herr Kleefeldt erläutert, dass die offiziell mitgeteilte Höhe der Umlage im Haushalt eingestellt sei. So werde auch bei den Personalkosten verfahren.

Herr Stadtrat Röhl bittet den Zusatzantrag zu beschließen.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt Punkt 1 und 2 des Zusatzantrags der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext

Der Haupt- u. Personalausschuss beschließt, dass der Oberbürgermeister bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2023 nachfolgende Punkte prüfen möge und sich ergebene Änderungen und Abweichungen zum derzeitigen Haushaltsentwurf nachvollziehbar berücksichtigt:

1. Verzinsung von benötigten Investitionskrediten und Liquiditätskrediten und



den draus resultierenden Kreditkosten
2. Personalkosten anhand des erzielten Tarifabschlusses im Öffentlichen Dienst

Abstimmung:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 - einstimmig empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt Punkt 3 des Zusatzantrags der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Der Haupt- u. Personalausschuss beschließt, dass der Oberbürgermeister bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2023 nachfolgende Punkte prüfen möge und sich ergebene Änderungen und Abweichungen zum derzeitigen Haushaltsentwurf nachvollziehbar berücksichtigt:

3. Änderung der Kreisumlage für das Jahr 2023 gemäß aktueller Ankündigung und darauf beruhender Prognose der Folgejahre

Abstimmung:

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2 - mehrheitlich empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 1. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS zur Diskussion.

Herr Stadtrat Instenberg ist der Meinung, dass die tatsächlich benötigten Mittel im Jahr 2022 unter 10.000€ lagen. In 2022 seien die Mittel für ein halbes Jahr bereitgestellt worden. Er halte 140.000€ nicht für notwendig. Er sei für die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung.

Herr Stadtrat Röhl hält es für nicht notwendig über die Höhe der Summe zu diskutieren. Die Verwaltung habe 139.000€ für 2023 für notwendig gehalten.

Herr Stadtrat Instenberg entgegnet, dass bis zum 29.11 lediglich 44 Anträge vorlagen. Dies bedeute eine Summe von etwa 10.000€. Die Verwaltung müsse Klarheit haben, weshalb 139.000€ geplant seien.

Herr Kleefeld erläutert, dass es sich um monatlich ca. 9000€ handle. Der Beschluss sei lediglich für das Schuljahr gefasst worden. Er rät nicht so viele Beschlüsse für die Zukunft zu fassen, da sich der Konsolidierungsdruck im nächsten Jahr erhöhen werde.

Frau Stadträtin Lenkeit hält die Freitische für keine freiwillige Leistung. Es stehe im Schulgesetz. Zudem gebe sie zu Bedenken, dass sich die Kosten für die Schulspeisung erhöhen werden.

Herr Kleefeldt entgegnet, dass die damalige Beschlussfassung des Stadtrates über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgreifen würden.

Herr Stadtrat Röhl bittet darum unter Punkt 1 des Änderungsantrags den zweiten Satz zu streichen.

Herr Stadtrat Bausemer hält die Ausweitung der Freitische über das gesetzliche Maß hinaus für eine freiwillige Leistung. Er stellt in Frage, ob man sich dies leisten könne. Er bittet um Aufklärung bis zum Stadtrat, ob es sich um monatlich 9000€ oder um eine Gesamtsumme handle.



Frau Stadträtin Schüßler bittet um eine anonymisierte Aufstellung, wie die Anträge aussehen und welche Leistungen bezogen wurden.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 1. Punkt des 1. Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Nachfolgende Änderungen werden beim Haushaltsansatz 2023 ff bzw. in den relevanten

Unterlagen berücksichtigt:

1. # 211100 Grundschulen Freitische

Der Haushaltsansatz für Freitische wird auch in der mittelfristigen Planung für die Jahre 2024/ 2025 / 2026 mit 139.000 EUR p.a. berücksichtigt.

Abstimmung:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 5 - einstimmig empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 2. Punkt des 1. Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Nachfolgende Änderungen werden beim Haushaltsansatz 2023 ff bzw. in den relevanten

Unterlagen berücksichtigt:

2. # 535100 Stadtversorgung 101410 Projektentwicklung Stromerzeugung

Es wird ein Sperrvermerk für den HH-Ansatz im HHJ 2023 und HHJ 2024 eingerichtet, welcher einen Stadtratsbeschluss nach wirksamer Gründung der begünstigten Gesellschaften als auflösende Bedingung bedingt.

Abstimmung:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 - einstimmig empfohlen

Herr Stadtrat Instenberg fragt zum 3. Punkt des Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS nach, ob die Versagung tatsächlich vorliege.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt fest, dass dies die Umkehr der Aussage sei, dass keine Genehmigung vorliege.

Herr Stadtrat Röhl widerspricht. Es liege ein Schreiben der Unteren Wasserbehörde vor, dass der Ausbau derzeit untersagt sei.

Herr Oberbürgermeister Sieler entgegnet, dass eine Ausnahmegenehmigung erforderlich sei, diese sei noch nicht beantragt.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 3. Punkt des 1. Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Nachfolgende Änderungen werden beim Haushaltsansatz 2023 ff bzw. in den relevanten

Unterlagen berücksichtigt:

3. # 538101 Stadtentsorgung (Regenwasser) und # 541100 Straße, Wege, Plätze und



Brücken für 09625966 Koppelweg

Der Haushaltsansatz entfällt insgesamt, es wird keine Verpflichtungsermächtigung berücksichtigt. Die Errichtung der Planstraßen ist derzeit durch die Untere Wasserbehörde des LK SDL untersagt.

Abstimmung:

Ja 4 Nein 4 Enthaltung 3 - abgelehnt

<<< **Frau Stadträtin Lenkeit** verlässt um 18:31 Uhr die Sitzung. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend. >>>

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 2. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS zur Diskussion.

Herr Stadtrat Röhl erläutert, dass es nicht darum ginge die Haushaltsansätze zu streichen, sondern lediglich darum, die Verpflichtungsermächtigung zurückzunehmen. Es handle sich um fast 20 Mio. €, die in den kommenden Jahren ausgegeben werden sollen. Der Stadtrat habe darüber noch keine weiteren Informationen.

Herr Oberbürgermeister Sieler kann den Vorteil des Änderungsantrags nicht erkennen. Bei Tiefbaumaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, sei dies üblich und notwendig, um handlungsfähig zu bleiben.

Frau Stadträtin Schüßler hat die Befürchtung, durch den Änderungsantrag in Stillstand zu kommen. Man sollte unbedingt vermeiden Stillstand festzuschreiben.

<<< **Frau Stadträtin Lenkeit** nimmt ab 18:36 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind nun **11 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Stadtrat Sobotta ergänzt, dass es darum ginge, nicht jetzt festzuschreiben, dass über diese 20 Mio. die nächsten Jahre kein Stadtrat mehr beschließen könne.

Herr Stadtrat Instenberg teilt die Sorge, dass die Verwaltung so blockiert werde, dass es zum Stillstand komme. Er halte es für einen Fehler bei allen Projekten die Verpflichtungsermächtigung entfallen zu lassen.

Herr Stadtrat Röhl führt aus, dass die Projekte keine Vorplanung haben. Die Zahlen seien aus der Luft gegriffen. Hinzu komme, dass alle Projekte nur mit Krediten abzusichern seien.
Erst sollten Projekte abgearbeitet werden, die mit einer Verpflichtungsermächtigung untersetzt sind.

Herr Stadtrat Bausemer ist der Meinung, dass Stillstand dann entstehe, wenn man zu viele Sachen umsetzen will.

Herr Oberbürgermeister Sieler gibt zu bedenken, dass selbst wenn nur eine Maßnahme durchgeführt werde, die über den 1. Januar hinaus ohne Verpflichtungsermächtigung nicht fortgeführt werden könne.

Herr Stadtrat Sobotta möchte, dass die Verwaltung keinen Freifahrtsschein über 20 Mio. Euro ausgestellt bekommt.



Herr Stadtrat Instenberg hält es für gewagt der Verwaltung zu unterstellen Phantasiezahlen in den Haushalt aufzunehmen. Wenn nur Maßnahmen im Haushalt berücksichtigt würden, die komplett geplant seien und die Zahlen bis ins letzte Detail vorliegen, dann werde man gar keinen Haushalt bekommen.

Herr Stadtrat Röhl erläutert, dass der Haushalt der Hansestadt Stendal noch nie derart hohe Verpflichtungsermächtigungen enthalten habe.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 2. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

für nachfolgende Investitionsvorhaben / Bauvorhaben wird keine Verpflichtungsermächtigung erteilt, dies betrifft:

126100 # 096126 Anlagen im Bau: Hochbaumaßn.- FFW-Gebäude Insel/Döbbelin VE über 5.810.000 EUR

126100 # 096315 Anlagen im Bau: Sonst. Baumaßn.- Löschwassereinrichtg. VE über 525.000 EUR

365100 # 096119 Anlagen im Bau: Hochbaumaßn.- Kita Dahlen VE über 1.900.000 EUR

365100 # 096161 Anlagen im Bau: Hochbaumaßn.- Kita Regenbogenland VE über 335.000 EUR

511207 # 01418025 Investitionsfördermaßn.- Petrikirchstr. 35 VE über 225.000 EUR

511208 # 096125 Anlagen im Bau: Hochbaumaßn.- FFW-Stendal VE über 2.473.000 EUR

535100 # 101410 Projektentwicklung Stromerzeugung VE über 700.000 EUR

538101 # 096257 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Weidengang VE über 125.000 EUR

538101 # 09625914 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Hinter der Mühle VE über 45.000 EUR

541100 # 096217 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Brücke Lüderitzer Str. VE über 8.050.000 EUR

541100 # 096257 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Weidengang VE über 400.000 EUR

541100 # 09625914 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Hinter der Mühle VE über 330.000 EUR

541100 # 09625929 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn. - BW Möringen 2 VE über 508.000 EUR

541100 # 09625958 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn. - FGÜ Röxer Str. VE über 370.000 EUR

545101 # 096257 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Weidengang VE über 48.000 EUR

545101 # 09625914 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn.- Hinter der Mühle VE über 40.000 EUR

Abstimmung:

Ja 4 Nein 7 Enthaltung 0 - mehrheitlich abgelehnt

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 3. Änderungsantrag der Fraktion FSS/BfS zur Diskussion.

Herr Stadtrat Beuchel fragt nach der Begründung zum 3. Punkt. Im Stellenplan gebe es eine andere Begründung.



Herr Stadtrat Röhl antwortet, dass die Begründung genau die gleiche wie im vergangene Jahr sei. Er fragt, ob Herr Beuchel geprüft habe, dass es zu mehr Konflikten gekommen sei.

Herr Beuchel ist in Kontakt mit der zuständigen Abteilung. Er halte die Stelle für notwendig.

Frau Stadträtin Schübler ergänzt, dass die Kriminalitätsstatistik gerade erst vorgestellt wurde. Es gab eine erhebliche Steigerung in der Kinder- und Jugendkriminalität. Die Konflikte seien da.

Herr Oberbürgermeister Sieler spricht die Stelle Digitale Medien an. Die Anforderungen an die Kommunikation mit den Bürgern weite sich aus. Er sei allerdings bereit die Stelle aus dem Stellenplan nehmen zu lassen. Das Büro des Oberbürgermeisters habe sich entschieden dem Änderungsantrag grundsätzlich zuzustimmen. Die Arbeit werde so verteilt werden, dass es trotzdem möglich sei. Natürlich erfolge dies nicht in dem Umfang, wie es mit einer weiteren Stelle zulässig wäre.

Herr Oberbürgermeister Sieler nimmt Bezug auf den 2. Punkt des Änderungsantrags. Es gebe eine Stellenbewertung. Dies sei kein Wunsch der Verwaltung.

Herr Oberbürgermeister Sieler sieht bei der 3. Stelle durch die Flüchtlingswelle den Bedarf einer weiteren Stelle. Das Land entscheide morgen, ob die LAE früher in Betrieb gehe. Dazu habe er heute ein Gespräch mit dem Land gehabt. Es werde eine Containerlösung angedacht.

Herr Stadtrat Röhl schlägt vor, die Schaffung der Stelle an die Aufnahme der LAE zu knüpfen.

Herr Stadtrat Sobotta möchte zu Punkt 2 die Eingruppierungsunterlagen vorgelegt bekommen.

Es wird vorgeschlagen über den Punkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten.

Herr Oberbürgermeister Sieler teilt mit, dass er die Stelle zu Punkt 1 des 3. Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS zurückziehe.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt fest, dass der 2. Punkt des 3. Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschieden werde.

Herr Stadtrat Röhl erweitert den 3. Änderungsantrag zu Punkt 3 um folgenden Wortlaut: wird mit einem Sperrvermerk dahingehend ausgestattet, dass mit steigender Konfliktsituation, Aufnahme der LAE, diese Stelle zu besetzen ist.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den 3. Punkt des 3. Änderungsantrags der Fraktion FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

3. die zusätzliche Stelle Jugend, Sport u. Soziales Streetworker S11b wird mit einem Sperrvermerk dahingehend versehen, dass mit steigender Konfliktsitu-



ation, Aufnahme der LAE, diese Stelle zu besetzen ist.

Abstimmung:

Ja 2 Nein 4 Enthaltung 5 - mehrheitlich abgelehnt

<<< **Herr Stadtrat Röxe** verlässt um 18:56 Uhr die Sitzung. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag des Ortschaftsrates Buchholz zur Diskussion.

Herr Stadtrat Röhl führt aus, dass in den Investitionsplänen der vergangenen Jahre und in der mittelfristigen Planung diese Maßnahme zu keinem Zeitpunkt enthalten war. Er möchte wissen, wer die Kostenermittlung vorgenommen hat.

Herr Oberbürgermeister Sieler antwortet, dass dies durch die zuständige Abteilung erfolgt sei.

<<< **Herr Stadtrat Röxe** nimmt ab 18:59 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind nun **11 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Stadtrat Bausemer kann keinen Antrag erkennen.

Herr Oberbürgermeister Sieler wertet das vorliegende Protokoll als Änderungsantrag der Ortschaft.

Herr Stadtrat Instenberg weist darauf hin, dass allen Ortschaften gegenüber die Verpflichtung bestünde, relativ gleichwertige Bedingungen zu schaffen. Buchholz habe nur eine alte Scheune. Er halte es für dringend notwendig, dass dort etwas passiere.

Herr Stadtrat Stelle ergänzt, dass es dem Ortschaftsrat Buchholz darum ging, dass sie nicht vergessen werden.

Herr Stadtrat Röhl stellt den Änderungsantrag, dass für das Bauvorhaben eine Verpflichtungsermächtigung für 2024 erteilt werde.

Herr Kleefeldt erläutert, dass das DGH in den ursprünglichen Planungen enthalten war. Es sei eine Investition, die nur schwer zu leisten sei. Sein Vorschlag als Kämmerer war, diese Maßnahme zu verschieben. Priorität sollten Pflichtaufgaben erfüllt werden. Er bittet die Stadträte darum, sich die Investitionen anzusehen und zu überlegen, welche Maßnahme verschoben werden könne.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag des OR Buchholz zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Der Neubau des DGH Buchholz wird mit 30.000€ in 2023 und 470.000€ in 2024 in den Haushalt eingestellt.

Abstimmung:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 - einstimmig empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag der Fraktion



FSS/BfS zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Es wird für die Baumaßnahme des DGH Buchholz eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2024 in Höhe von 470.000€ erteilt.

Abstimmung:

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 4 - mehrheitlich empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag des OR Heeren zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Die mit dem Haushalt 2021 und 2022 beschlossene und durch die Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung bestätigte Investitionsmaßnahme:

Produkt 54100 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Gemeindestraßen, Straßen, Wege, Plätze und Brücken 09625952 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahme Quickbornweg (Heeren)

auch ohne Förderung im Jahr 2023 beginnend umgesetzt wird. Die dafür zur Verfügung stehenden, im Haushaltsjahr 2021 und 2022 berücksichtigten Finanzmittel als Ausgabeermächtigung (40.000 EUR + 210.000 EUR) sind in Einklang mit § 19 KomHVO in das nächste Haushaltsjahr 2023 zu übertragen (Übertragungsermächtigung), für das Jahr 2023 existiert im Haushalt 2022 sogar eine Verpflichtungsermächtigung. Damit ist gewährleistet, dass diese Maßnahme ohne weitere Verzögerung zeitnah umgesetzt wird, dazu fordert der OR auf. Der fehlende Anteil Förderung, ist im Haushalt 2023 zu berücksichtigen.

Abstimmung:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 - einstimmig empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt Punkt 1 des Änderungsantrags des OR Uchtsprünge zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Die mit dem Haushalt 2022 beschlossene und durch die Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2022 bestätigte Investitionsmaßnahme Produkt 541100 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Gemeindestraßen Straßen, Wege, Plätze und Brücken Kto. 09625961 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahme - Siedlungsweg Staats (Erneuerung - starke Schäden durch Wurzeleinwuchs) wird im Jahr 2023 umgesetzt.

Die dafür zur Verfügung stehenden, im Haushaltsjahr 2022 geplanten Finanzmittel (150.000 EUR) sind in Einklang mit §19 KomHVO in das nächste Haushaltsjahr, also 2023 zu übertragen (Übertragungsermächtigung). Damit ist gewährleistet, dass diese Maßnahme ohne weitere Verzögerung zeitnah umgesetzt wird, wozu der Ortschaftsrat eindringlich auffordert.

→ Zur Erläuterung hier der Auszug aus HHP 2022:

Investitionsplan Seite 59 Produkt 541100 Straßen, Wege, Plätze und Brücken 09625961 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn. - Siedlungsweg Staats Erneuerung - starke Schäden durch Wurzeleinwuchs

Ansatz 2022: 150.000 EUR,

Planungen: 2023, 2024 und 2025: jeweils 0 EUR

Abstimmung:



Ja 5 Nein 0 Enthaltung 6 - einstimmig empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt Punkt 2 des Änderungsantrags des OR Uchtspringe zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Die mit dem Haushalt 2022 beschlossenen und durch die Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung 2022 bestätigte Investitionsmaßnahme Produkt 541100 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Gemeindestraßen Straßen, Wege, Plätze und Brücken Kto. 09625960 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßnahme – Ländlicher Wegebau Staats Siedlung – Uchtspringe, Förderung 2024: 160.000EUR wird im Jahr 2023 und folgende umgesetzt. Die dafür zur Verfügung stehenden, im Haushaltsjahr 2022 geplanten Finanzmittel (5.000 EUR) sind in Einklang mit §19 KomHVO in das nächste Haushaltsjahr 2023 zu übertragen (Übertragungsermächtigung). Damit ist gewährleistet, dass diese Maßnahme ohne weitere Verzögerung umgesetzt wird, da auch die Vorplanungen und die Abstimmungen mit dem Landkreis bereits erfolgten. Der Ortschaftsrat fordert dazu auf, die Investitionsmaßnahme umzusetzen.

→ Zur Erläuterung hier der Auszug aus HHP 2022:

Investitionsplan Seite 59, Produkt 541100 Straßen, Wege, Plätze und Brücken 09625960 Anlagen im Bau: Tiefbaumaßn. - Ländl. Wegebau Staats Siedlung – Uchtspringe, 2024: Förderung 160.000 EUR

Ansatz 2022: 5.000 EUR

Planung 2023: 25.000 EUR

Planung. 2024: 250.000 EUR

Abstimmung:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 6 - einstimmig empfohlen

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt den Änderungsantrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Abstimmung:

Beschlusstext:

Es wird beantragt, dass für die im Haushalt 2022 beschlossenen und durch die Kommunalaufsicht im Rahmen der Haushaltsgenehmigung des HHJ2022 bestätigten aber nicht verbrauchten Finanzmittel für die Investitionsmaßnahme:

Produkt 424110 Leichtathletikstadion Am Galgenberg 096140 Neubau Sozialgebäude aus dem Haushaltsjahr 2022 (650.000 EUR) in Einklang mit §19 KomHVO in das nächste Haushaltsjahr 2023 übertragen (Übertragungsermächtigung) werden und die für das Jahr 2023 bereits mit einer Verpflichtungsermächtigung über 1.250.000 EUR geplanten Finanzmittel weiter fortgeschrieben werden.

Abstimmung:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4 - einstimmig empfohlen

Herr Stadtrat Röhl bittet um darum die Vereinsförderung abschließend zu klären. Er möchte eine Aufstellung mit sämtlichen Vereinen, die gefördert werden.

Frau Stadträtin Lenkeit schließt sich Herrn Röhl an.

Herr Oberbürgermeister Sieler sichert eine Zuarbeit zu.



Herr Oberbürgermeister Sieler stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Ja 2 Nein 2 Enthaltung 7 mehrheitlich abgelehnt

zu TOP 16 **Beschluss über die 2. Verlängerung einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60/20 "Nördliches Altes Lager"**

VII/0874 **<<< Die Sitzung wird um 19:19 Uhr für eine Pause unterbrochen. >>>**

<<< Die Sitzung wird um 19:30 Uhr fortgesetzt.>>>

Herr Stadtrat Röhl fragt, weshalb nicht zugelassen werde, dass dort etwas passiere. Er verstehe die Zusammenhänge nicht.

Herr Prinz führt aus, dass im vergangenen Jahr der Auftrag für den Entwurf ausgelöst wurde. Es gehe um die Stärkung des Einzelhandelns. Es gebe einen privaten Investor, der im Außenbereich entwickeln will. Er werde sich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ausführlicher dazu äußern

Der Tagesordnungspunkt wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zurückgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Satzung über die 2. Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 60/20 „Nördliches Altes Lager“ gemäß § 16 BauGB i.V.m. § 17 Abs. 1 BauGB für ein Jahr

Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 17 **Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023**

VII/0828/2 **<<< Herr Stadtrat Instenberg** erklärt seine Befangenheit und verlässt die Sitzung um 19:34 Uhr. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Stadtrat Sobotta stellt fest, dass die Summen in der mittelfristigen Finanzplanung aufgenommen werden müssen. Er möchte wissen, ob das noch passiere.

Frau Meyer antwortet, dass nur eingestellt werden könne, was von den zuständigen Abteilungen eingereicht werde.

Herr Kleefeldt schlägt vor dies ab 2024 harmonisch im Haushalt darzustellen.

<<< Herr Stadtrat Bausemer verlässt um 19:38 Uhr die Sitzung. Es sind nun **9 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Herr Stadtrat Röxe fragt nach, was passiere, wenn die Änderung nicht beschlossen werde.



Herr Kleefeldt sichert zu diesbezüglich am morgigen Tag eine E-Mail zu schicken. Er wolle dazu Rücksprache mit Frau Lützkendorf halten.

Herr Oberbürgermeister Sieler stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 23.03.2023) des Fördermittelprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2023.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“, Programmjahr 2023, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 23.03.2023) in einer Gesamthöhe von 1.417.800,00 Euro (darin enthalten sind Drittmittel in Höhe von 124.500,00 Euro) zu beantragen und die Mittel vorbehaltlich einer Bewilligung für die aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2023.

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 1 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 18 **Beschluss über die 1. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2022**

VII/0851

<<< **Herr Stadtrat Instenberg** nimmt ab 19:46 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend. >>>

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 23.03.2023) des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2022.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fördermittel vorbehaltlich der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes zum geänderten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 23.03.2023) für die im Plan aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2023.

Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 19 **Beschluss zur 2. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes für das Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee**

VII/0880

<<< **Herr Stadtrat Instenberg** erklärt seine Befangenheit und verlässt die Sitzung um 19:48 Uhr. Es sind nun **9 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.>>>

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes (Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht) mit Stand 23.03.2023 für das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, Gesamtmaßnahme Stendal-Stadtsee.



Die 2. Änderung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes (Stand 23.03.2023) wird zum Bestandteil des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Hansestadt Stendal (in der Fassung von 2012/2014) erklärt.

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 mehrheitlich empfohlen

zu TOP 20
VII/0871

Änderung der Prioritätenliste Tiergartenentwicklung

<<< **Herr Stadtrat Instenberg** nimmt ab 19:49 Uhr wieder an der Sitzung teil.
Es sind nun **10 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend. >>>

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt folgende geänderte Prioritätenliste für die Umsetzung von Vorhaben zur Attraktivitätssteigerung im städtischen Tiergarten:

1. Fertigstellung der Großflugvoliere im Eingangsbereich
2. Neubau des Stallgebäudes und Gestaltung der Außenanlage des Streichelgeheges
3. Neubau einer Erdmännchen-Anlage und Erweiterung der Affen-Anlage

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 21
VII/0876

Änderung der DS A VII/095 , Anpassung des 3. Absatzes

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt:

1. Die Drucksache A VII/095 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - Absatz 3.: Die Grundstücke sollen meistbietend (ohne Bauträgerbindung) angeboten werden, der Mindestpreis soll anhand der gesetzlichen Vorschriften ermittelt werden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 22
VII/0858

Beschluss über die Widmungsverfügung "Am Nachtweidenweg" OT Heeren

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 1 und 2 befindliche Widmungsverfügung für die Straße

„Am Nachtweidenweg“.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 einstimmig empfohlen

zu TOP 23
VII/0869

Annahme einer Spende

Herr Stadtrat Sobotta ist der Meinung, es handle sich bei einem Sponsoring um keine Spende. Demnach müsse der Ausschuss nicht darüber beschließen.

Die Vorlage wird zurückgezogen.

zurückgezogen

zu TOP 24 **Anfragen/Anregungen**



Es werden keine Anfragen gestellt.

<<< Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:54 Uhr.>>>

Bastian Sieler
Vorsitzender

Priscilla Mächler
Protokoll

Annelene Sommer
Protokoll

